



Arbeitskreise

Verantwortlich für den Inhalt:
Gerhard Citrich
Leiter der Abteilung
Arbeits- und Gesundheitsschutz
Olof-Palme-Straße 19
60439 Frankfurt am Main

Kolleginnen und Kollegen,

Nicht schon wieder ein Flyer! Recht habt ihr, aber wir sind der Meinung dass es gerade, wenn es um unsere Gesundheit geht, wichtig ist auf diese Form der Information zurückzugreifen. In Zeiten der stetigen Digitalisierung und Personalisierung über individuelle Medien wie Twitter, WhatsApp oder Facebook scheint uns diese Form immer noch als die effektivste Art der Kommunikation. Darüber steht eigentlich nur noch der persönliche Dialog, den wir über alles schätzen.

Deshalb möchten wir euch auch in erster Linie dazu einladen, zu unseren Treffen der regionalen AGUS-Arbeitskreise zu kommen. Denn dort tauscht man sich noch untereinander und miteinander aus, wenn es um Arbeits-, und Gesundheitsschutz geht.

Wo sich die Arbeitskreise befinden, wann sie zusammen kommen und was sie machen, erfahrt ihr in Zukunft auch über unser neues Medium hier. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen der Erstausgabe und hoffen, dass noch viele weitere folgen werden.

Selbstverständlich nehmen wir auch eure Anregungen und/oder Kritiken entgegen. (GC)

WORKERS MEMORIAL DAY

Rückblick auf den 28. April!

Diesmal konnten wir unsere Anteilnahme nur im stillen zeigen, denn COVID-19 hatte uns allen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber viele unserer Kolleginnen und Kollegen haben den Gedenktag zu Ehren unserer, durch Arbeitsunfälle zu Tode gekommenen Kollegen, dadurch gewürdigt, indem sie Zuhause eine Kerze angezündet haben! DANKE! (GC)

COVID-19

Nichts hat die Arbeitswelt so durcheinandergebracht wie dieses Virus. Zumindest ist uns bislang noch nichts vergleichbares oder ähnliches bekannt. Seit Ende Februar/Anfang März diesen Jahres ist nichts mehr so wie es einmal war. Und mitten drin unsere Kolleginnen und Kollegen, die vor allem bis heute dafür sorgen, dass die laufenden Bauvorhaben, bis auf wenige Ausnahmen, nicht zum Stillstand gekommen sind. Eine beeindruckende Leistung. *(Mehr zum Thema in unserem „Wissenstipp“ auf der Rückseite).*

Krisen beinhalten oft auch Chancen. Das sehen wir als Arbeitsschützer vor allem bei den Hygienestandards auf unseren Baustellen. Dixis, die mobilen Toiletten, lassen sich sicher nicht von heute auf morgen so einfach wegdiskutieren. Aber besser ausstatten kann man sie allemal. Heizung, Warmes Wasser und Desinfektionsmittel müssten deshalb wenigstens als Mindeststandard für unsere Bauleute eingefordert werden. „Wir sind es wert“! Dieses Motto muss auch für die Sauberkeit und Ordnung auf unseren Baustellen erkennbar

Tödliche Arbeitsunfälle ansteigend

Das kann uns ganz und gar nicht gefallen. Unsere Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) weist bei den tödlichen Unfällen (darin sind Arbeitsunfälle und Wegeunfälle gleichermaßen enthalten) in diesem Jahr eine deutliche negative Entwicklung aus.

Von Januar bis Ende September 2020 wurden 68 Menschen getötet. Das sind 29 tödliche Unfälle mehr, als im Vergleichszeitraum 2019 (39).

Dabei stehen die Bundesländer Baden-Württemberg mit 16, Nordrhein-Westfalen mit 14, gefolgt von Bayern mit 9 tödlichen Unfällen an der traurigen Spitze. *(Quelle, BG BAU)*

Wofür die Abkürzung AGUS steht!

AGUS steht umgangssprachlich für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und Umweltschutz. Unsere Arbeitskreise sind regional aufgestellt. Oft haben unsere AGUSE sich selbst Leitlinien gegeben. Wie beispielsweise der AGUS Frankfurt/Main und Wiesbaden/Limburg. Dort haben sich die Kolleginnen und Kollegen in erster Linie auf die Fahne geschrieben vor allem die Betriebsräte der Klein- und Mittelbetriebe mit Informationen zu versorgen.

Eine wichtige Aufgabe, denn unsere Betriebsräte haben eine aktive Mitbestimmung, wenn es um Arbeits- und Gesundheitsschutz geht. (RH)

Wissenstipp: Anforderungen an Unterkünfte

Ständig werden ja Vorschriften- und Regelwerke an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Da kann man schon mal den Überblick verlieren. Wir haben euch hier eine kleine Auswahl zusammengestellt, die ihr kennen solltet.

Diese Anforderungen sind in der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel zu finden.

Anforderungen zu **Unterkünften und Sanitärräumen** sind in den ASR 4.4 und 4.1 festgelegt, jedoch reichen diese derzeit nicht aus, um in Bezug auf den Schutz der Beschäftigten vor einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus den Stand der Arbeitsmedizin und der Hygiene zu beschreiben. Insbesondere beim Betreiben einer Unterkunft sind zusätzliche Maßnahmen umzusetzen.

Generell gilt das Grundprinzip „**Zusammen Wohnen – Zusammen Arbeiten**“ (ZWZA): Vor Tätigkeitsbeginn sind Beschäftigte in feste Arbeitsgruppen von maximal vier Personen einzuteilen. Nur soweit eingesetzte Technologien (Sortieranlagen, Erntemaschinen, Verwiege- und Verpackungsmaschinen) dies nachweislich erfordern, sind größere Gruppen bis zu 15 Personen möglich.

Für die gesamte Zeit des Aufenthalts müssen zudem verbindliche **Zimmer-/Wohneinteilung** in den Unterkünften vorgenommen werden. Auch in den Aufenthaltsbereichen ist ein Sicherheitsabstand gemäß ASR A4.4 Abschnitt 5.4 Absatz 6 zu beachten, etwa durch eine Vergrößerung der Bewegungsfläche oder der Reduzierung der Normalbelegung.

Grundsätzlich sollte eine **Einzelbelegung von Schlafräumen** vorgesehen werden. Ist dies nicht möglich, muss bei der Belegung von Mehrbettzimmern jeder Person ein Flächenbedarf im Schlafbereich von 12 m² zur Verfügung stehen. Der Flächenbedarf im Schlafbereich hat sich somit im Vergleich vor der Corona-Krise verdoppelt.

Die Unterkünfte und ihre Einrichtungen sind **täglich und nach Bedarf zu reinigen**. Ersatzcontainer bzw. Ersatzunterkünfte für die Quarantäne von infektionsverdächtigen oder erkrankten Beschäftigten sind in ausreichender Zahl bereitzustellen.

Sanitär- und Küchenbereiche müssen stets über ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtücher verfügen. Jede Arbeitsgruppe sollte nach Möglichkeit über separate Sanitär-/Sozialanlagen verfügen. Eine zeitgleiche Nutzung dieser Anlagen durch verschiedene Arbeitsgruppen darf nicht erfolgen. Zwischen den Nutzungen sind die Einrichtungen zu reinigen und zu lüften. Es sind Wasch-

Augenblick mal . . .



Da war doch was mit dem Auge? Richtig. Mit der Erstauflage unseres Flyers wollten wir auch unseren Wiedererkennungswert etwas steigern. Das „alte Auge“ ist vielen noch gut bekannt und vertraut. Aber es schien uns an der Zeit, etwas zu verändern. Das jetzige Auge ist etwas „schärfer“ und soll andeuten, dass wir zukünftig noch genauer hinschauen, wenn es um den Arbeits-, und Gesundheitsschutz unserer Kolleginnen und Kollegen geht. (GC)

Der Mann, der zu beschäftigt ist, sich um seine Gesundheit zu kümmern, ist wie ein Handwerker, der keine Zeit hat, seine Werkzeuge zu pflegen. (Spruch aus Spanien)

Wir wünschen Euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, frohe und besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr!